### Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Ortsbeirat Oberweimar

35096 Weimar (Lahn), 30.01.2022

#### NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Oberweimar

Legislaturperiode 2021 bis 2026

Tag:

Montag, den 17.01.2022 um 20.00 Uhr

Dauer:

von 20.00 bis 20.51 Uhr

Ort:

Ortsjugendheim Oberweimar

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)

15. Feb. 2022

#### Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

Andreas Kaletsch, Vanessa Hilberg, Stefan Donges, Rebecca Neu-

mann

Von der Gemeindevertretung:

Sybille Rehberg

**Vom Gemeindevorstand:** 

Von der Verwaltung:

Gäste:

ein Gast

Entschuldigt:

René Kaletsch

Nicht Entschuldigt:

#### Tagesordnung:

Тор	Betreff
TOP 1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift vom 03. September 2021
TOP 3	Stellungnahme zum Entwurf Haushaltsplan 2022 Az. II/1 902.41 KA, vom 10.12.2021
TOP 4	Stellungnahme zum Budget eigenverantwortlichen Bewirtschaftung Az. 027.0 Dr 00086910, vom 11.11.2021
TOP 5	Mitteilungen und Anfragen
TOP 6	Infrastruktur
TOP 7	Verschiedenes

# <u>Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO</u>

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthal- tung
1.	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  Der Ortsvorsteher eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und weist auf die Hygienemaßnahmen für die heutige Sitzung hin. Er weist darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 09.01.2022, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte seien öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellt fest, dass mit 4 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig sei.  Ortsbeiratsmitglied Rebecca Neumann lehnte die angebotenen FFP2 Maske ab und nimmt an der Sitzung mit ihrem MNS weiter teil.			
2.	Vanessa Hilberg führt aus, das ihrer Meinung nach die Niederschrift schlecht formuliert ist und ihrer Meinung nach nicht der Sitzung entspricht. Die Tabelle der Gemeindeverwaltung wäre nicht aussagekräftig und die und würde nicht wiedergeben aus welchen Ortsteilen die Kinder herkommen. Auch würde fehlen wie viele Plätze für das Flüchtlingsheim freigehalten werden.  Der Ortsvorsteher bitte um genaue Benennung welche Änderungen zur Niederschrift der letzten Sitzung aufgenommen werden sollten, damit diese in die heutige Niederschrift aufgenommen werden können. Dies erfolgte nicht. Änderungswünsche wurden keine vorgetragen. Es wird daher über die Niederschrift mit den hier genannten Änderungen / Hinweisen abgestimmt.			
	Beschluss:	2	1	1
3.	Stellungnahme zum Entwurf Haushaltsplan 2022  Der Ortsvorsteher eröffnet den Tagesordnungspunkt und stellt fest, dass die Mitglieder des Orstsbeirates die Möglichkeit hatten, die zur Verfügung gestellten Unterlagen einzusehen.  Aussprache:  Aus dem Entwurf lassen sich keine klaren Rückschlüsse ziehen, welche Maßnahmen im Ortsteil Oberweimar vorgesehen sind. Es bleibt zu wünschen, das in Sammelausweisungen wie Hochwasserschutz, Straßenbeleuchtung, Straßenbaumaßnahmen hier auch der Ortsteil Oberweimar Berücksichtigung finde wird.  Eine Übersicht der Haushaltsreste liegt nicht vor und sollte dem Ortsbeirat für den Ortsteil betreffende Maßnahmen vorgelegt werden.			

## Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthal- tung
	Beschluss:	4	0	0
	Der vorgelegte Haushaltsentwurf ist unbefriedigend.			
4.	Stellungnahme zum Budget eigenverantwortlichen Bewirtschaftung			
	Der Ortsbeitrat begrüßt den Antrag der CDU. Umgerechnet würde dies im Jahr ca. 50 Cent je Einwohner ausmachen.			٠.
	•			
	Beschluss:	4	0	0 .
	Der Ortsbeirat unterstützt den Antrag			
5.	Mitteilungen und Anfragen			
	Stellungnahme des Gemeindevorstandes vom 13.12.2021 zur 3. Sitzung vom 03.09.2021:			0
	a.) Anfrage zum Kindergarten "Kleine Strolche" in Oberweimar			
	<ol> <li>Wie viele Betreuungsplätze gibt es aktuell im Bereich U3 und Ü3 im Kindergarten Oberweimar?</li> <li>Wie viele Kinder werden aktuell betreut in den Bereichen U3 und Ü3 und wie verteilen sich die Kinder auf die beiden Gruppen?</li> <li>Aus welchen Wohnorten kommen die Kinder und wie schlüsselt sich die Verteilung auf?</li> <li>Werden aktuell Integrationskinder im Kindergarten betreut?</li> </ol>			
	Werden für diese Betreuungsplätze die regulären Betreuungsplätze eingeschränkt?  Wenn ja, wie viele Plätze können durch diese besondere Betreuung nicht regulär vergeben werden bzw. wie viele Plätze werden hierfür frei gehalten?  5.  Wie viele, der aktuell betreuten Kinder, wechseln nach den Sommerferien in die Schule?  6.			
	Wie viele Anmeldungen gibt es aktuell für die Zeit nach den Sommerferien in den Bereichen U3 und Ü3? 7. Nach welchen Kriterien werden Betreuungsplätze vergeben? Anmeldedatum, Geburtsdatum, Wohnort? 8. Wie schnell werden die verfügbaren Betreuungsplätze nach den Sommerferien wieder belegt sein?			

### Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthal- tung
	9. Wieviele Kinder aus der Flüchtlingseinrichtung in Oberweimar werden aktuell betreut und werden Plätze für die Einrichtung zurückgehalten?			·
	Stellungnahme:			
	Zu Top 3 (Abschnitt TOP 6c, Anfrage zum Kindergarten):		G.	e ec
	Natürlich wäre es der Optimalfall, wenn die Oberweimarer Kinder immer, und auch zu einem entsprechenden Wunschtermin, einen Platz im Kindergarten Oberweimar bekommen würden. Dies wird auch, im Rahmen des Möglichen, von der Sachbearbeitung entsprechend gesteuert.  Wir weisen allerdings darauf hin, dass es sich beim Kindergarten "Kleine Strolche" nicht um eine reine Oberweimager-Einzichtung bandelt. Der Kindergarten "Kleine Strolche"		ψ	981
	eine reine Oberweimarer-Einrichtung handelt. Der Kindergarten "Kleine Strolche" nicht um ortsteilübergreifende Einrichtung der Gemeinde, die im Grunde allen Kindern aus der Gemeinde einen Anspruch gewährt. So verhält es sich auch mit allen anderen Einrichtungen (Beispiel: Kinder aus Oberweimar besuchten die KiTa in Roth). Andernfalls befänden sich die Kinder mit Wohnort ohne Kindergarten-Standort im Nachteil. Hinzu kommt, dass der Kindergarten in Niederwalgern nicht über U3-Plätze verfügt und somit bei Bedarf vorrangig die Kindergärten Roth und Oberweimar in Anspruch genommen werden.	-	·	
	A			
	Aussprache:			
	Aussprache erfolgt in der nächsten Sitzung			
	a.) Sachstandsabfrage zum stand der Toilettensanierungen im OJH, Feuerwehr und Einbau im Jugendraum			f 2
	Die Planungen laufen seit Jahren und ebenso sind Finanzmittel in den Haushalt der Gemeinde Weimar für die Toilettenanlagen im Ortsjugendheim eingestellt, ebenso wie Mittel für die Sanierung der Toilettenanlage in der Feuerwehr und zur Erstellung der Toilette im Jugendraum zur Verfügung stehen. Wie ist hier der Sachstand und bis wann ist mit der Umsetzung / Fertigstellung zu rechnen?	Sa esta		
	Stellungnahme:			
	Z. T. 2 (Alm In W. TOP O. I. T. U. W.			
ŧ	Zu Top 3 (Abschnitt TOP 6d, Toilettensanierung):			
	Für die Sanierung der Toiletten im Ortsjugendheim und der Feuerwehr läuft aktuell die Ausschreibung. Es wird noch auf die Einreichung der Angebote gewartet. Sobald diese eingetroffen sind, kann die Planung weiter gehen. Das Bauamt rechnet mit einer Ausführung im kommenden Jahr.	W		
	Bzgl. der Erstellung einer Toilette im Jugendraum können wir Ihnen mitteilen, dass sich das Bauamt zunächst mit der zuständigen Brauerei bzgl. der vorhandenen Theke und Zapfanlage in Verbindung setzen wird, da diese dem Bau einer Toilette derzeit im Wege stehen. Nach Klärung könnte im Frühjahr 2022 mit dem Bau der neuen Toilette begonnen werden.			
		-		

# <u>Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO</u>

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthal- tung
	Aussprache			
1	Aussprache erfolgt in der nächsten Sitzung			
,	• ,			
	Anfragen an den Gemeindevorstand:			
	- Brandschutzbegehung OJH im Oktober 2021?	İ		
	Im Oktober vergangenen Jahres erhielt der Ortsvorsteher einen Anruf von der Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung für die Bürgerhäuser der wegen Gasgeruch in der alten DRK Garage. Der Hausmeister und der später hinzukommende Ortsvorsteher konnten dies nicht nachvollziehen.			
	Frage:			
	Wer hat eine hier eine "Brandschutzbegehung" ohne offensichtliche Kenntnis der Gemeindeverwaltung durchgeführt die eine Rückmeldung des RP Gießen an die Verwaltung auslöste und liegt dazu zwischenzeitlich Schriftverkehr vor?			
6.	Infrastruktur			
*	a.) Gräben räumen und Hecken zurückschneiden			
*	Eine Liste wurde von einem Ortsansässigen Landwirt eingereicht. Lagekarte wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.			٠
	Heckenrückschnitt:			
	Erlengrund, hinter der Grillhütte			
	Grabenräumen:			
	Erlengrund, hinter der Grillhütte und in der Kratz			
7.	Verschiedenes			
	a.) Unterstützung von Vereinen			
	In Bezug auf Materialien die für die Ortsvereine usw. herausgegeben werden können, insbesondere der Garnituren ist eine Klärung in der nächsten Sitzung herbei zu führen. Der Ortsvorsteher verweist hierzu auf eine Besprechung mit eingeladenen Ortsvereinen im November und die Vorgänge mit der nicht abgestimmten Garniturenausleihe im September 2021.			
	Für die folgende Sitzung erstellt der Ortsvorsteher eine Materialübersicht.			

### <u>Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO</u>

Тор	Text		Dafür	Dagegen	Enthal- tung
		b.) Flaggen			-
		Der Ortsbeirat berät über den Wunsch der Gemeindeverwaltung, die Beflaggung des OJH bis auf weiteres zu übernehmen. Der Hausmeister hat nach Ankündigung gegenüber der Gemeindeverwaltung Anfang 2021 zum 31.12.2021 aufgehört. Der Ortsvorsteher hatte auf Anfrage durch die Gemeinde bereits Mitte 2021 Personen dazu angesprochen mit der Bitte bei Interesse sich an die Sachbearbeiterin wegen weiterer Informationen zu wenden.			
		Der Ortsbeirtat ist sich hier einig, dass dies nicht Aufgabe des Ortsbeirates sein kann, Tätigkeiten des Hausmeisters zu übernehmen. Eine entsprechende Vertreterregelung bei Krankheit oder Urlaub sollte ja auch bereits in der Vergangenheit vorhanden gewesen sein.			
		c.) Glasfaser			¥
		Eine Ausreichende Anzahl Anschluss williger hat sich gemeldet. Die Gemeindeverwaltung wünscht um Vorschlag über einen geeigneten Standort für ein Genaratorenhäuschen. Möglicher Standort wäre ein verbau in den Hang im Hohlweg im Bereich der Kreuzung Hohlweg X Obergasse oder am Kindergarten. Um sich abschließend festlegen zu können bittet der Ortsbeirat über weitere Informationen bis zur nächsten Sitzung, insbesondere über evtl. Geräuschemissionen.			
		d.) Hundekottonnen und Leerung			
		Vanessa Hillberg wünscht eine Klärung zu der Abfuhr der Hundekottonne im Talweg. Punkt soll in der nächsten Sitzung behandelt werden			
	Info:			e	
	Baum	auf Friedhof gepflanzt			
Ŧ	1	erminfindung der nächsten Sitzung wurde mit den Mitgliedern des Ortses vereinbart, dass diese über Doodle stattfinden soll.		,	
	Ortsvo	orsteher Kaletsch schloss die Sitzung um 20.51 Uhr			

Ortsvorsteher

Schriftführer

Anlagen: Lagepläne Gräben räumen und Heckenrückschnitt



Graben räumen Hecken auf Stock setzen



Graben räumen